

Germany-Hamburg: Shipping operations

OJ S 126/2016 02/07/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Hamburg Maritim

Postal address: Australiastraße, Schuppen 52 A

Town: Hamburg

NUTS code: DEF0E Steinburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: <http://root.deutsche-evergabe.de/Portal>

E-mail: c.rambow@heuking.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.stiftung-hamburg-maritim.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://root.deutsche-evergabe.de/Portal>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Heuking Kühn Lüer Wojtek

Postal address: Neuer Wall 63

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

Telephone: +49 4035528086

E-mail: c.rambow@heuking.de

NUTS code: DE600 Hamburg

Internet address(es):

Main address: <http://www.stiftung-hamburg-maritim.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausschreibung „PEKING“ – Werft-Leistungen.

II.1.2. Main CPV code

60640000 Shipping operations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag betrifft die Restaurierung der „PEKING“, einer 115 Meter langen Viermast-Stahlbark aus dem Jahre 1911. Der Transfer zur hier zu beauftragenden Werft soll voraussichtlich im vierten Quartal 2016 stattfinden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

60610000 Ferry transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Saniert werden soll der Stahl-genietete Rumpf; Abmessungen 106 x 14,4 x 8,6 m. Der Rumpf ist ein so genannter Drei-Insel-Typ mit Zwischendeck. Nach erfolgter Stilllegung in den 1930er Jahren wurde die Bilge des Schiffes mit Beton ausgegossen, seit den 1980er Jahren liegt die PEKING ohne Pflege in New York und befindet sich in schlechtem Zustand. Das Schiff soll in Hamburg als stationäres Museumsschiff dienen, benötigt daher keine Klasse oder BGV-Zulassung, sondern nur ein Schwimmfähigkeitszeugnis mit mind. 20 Jahren Laufzeit. Es besteht kein Denkmalschutz.

Erneuert werden soll das komplette Unterwasserschiff samt Internals bis oberhalb der Wasserlinie. Ausführung komplett in Schweißkonstruktion, die Sanierung soll sich möglichst genau an die Ursprungsform des Schiffes halten und die Materialien entsprechend dimensioniert werden. Vom Scheergang an aufwärts soll die erhaltene Substanz restauriert werden, die zwischen Wasserlinie und Scheergang liegenden Platten können teilweise weiter verwendet, der Rest muss erneuert werden. Die Verbindung zwischen alter und neuer Substanz erfordert Einfallsreichtum gepaart mit Verständnis für historische Rekonstruktion. Die hölzernen Decks sind mit Holz belegt und durchweg abgängig, geplant ist deren Ersatz durch Stahldecks mit Holzbelag analog zur Ursprungssituation. Die ursprünglich vorhandenen Ladeluken müssen rekonstruiert, das Schanzkleid und die stählernen Decksaufbauten fachgerecht repariert werden. Historische Details der Decksausrüstung wie Ankerspill, Poller, Winden und Davits müssen überarbeitet, teilweise auch umgesetzt oder ergänzt werden. Alle historischen Beschläge müssen fachgerecht in Stand gesetzt werden.

Die 4 verbliebenen Untermasten und der Klüverbaum müssen gezogen und zusammen mit den letzten zwei erhaltenen Rahen an Land instand gesetzt werden.

In der neuen Bilge des Schiffes soll eine geeignete Aufnahme für Recycling-Stahl als Ballast geschaffen werden.

Der fertige Schiffskörper soll innen und außen gesandstrahlt und gehörig konserviert werden.

Folgende Gewerke sind nicht Gegenstand des Auftrages:

— Ergänzung des fehlenden Riggs.

— Restaurierung bzw. Rekonstruktion der historischen Inneneinrichtung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag kann bis zur Fertigstellung unbefristet verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Gehen mehr als 5 Bewerbungen ein, die Restaurierungsreferenzen für historische Segelschiffe vorweisen, so werden die Referenzen wie folgt gewichtet:

Jede Referenz erhält 3 Punkte. Wenn der vorgesehene Projektleiter beteiligt war, erhält die Referenz 3 zusätzliche Punkte. Die 5 Bieter mit den meisten Punkten werden für die Angebotsphase berücksichtigt.

Die Vergabestelle behält sich vor, Referenzen unberücksichtigt zu lassen, deren Kunden sich mit der Leistung des Bewerbers unzufrieden gezeigt haben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Referenzliste des Bewerbers über abgeschlossene Projekte aus den letzten 5 Jahren, die dem zu erbringenden Auftrag ähneln. Als Projekt gilt die Restaurierung eines historischen Segelschiffes.

2) Eigenerklärung zur Qualifikation der Fachkräfte des Auftragnehmers gemäß III.3.1). Siehe Formular unter III.2.1).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Das verantwortliche Personal muss über Erfahrungen mit der Restaurierung von historischen Segelschiffen verfügen.

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen des Projektleiters, der für die Ausführung des Auftrags verantwortlich ist mit Angabe entsprechender Referenzen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/08/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postal address: Große Bleichen 17

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

E-mail: dieter.carmesin@fb.hamburg.de

Telephone: +49 40428231448

Fax: +49 40428232020

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB (vorher: §

107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postal address: Große Bleichen 17

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

E-mail: dieter.carmesin@fb.hamburg.de

Telephone: +49 40428231448

Fax: +49 40428232020

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/06/2016